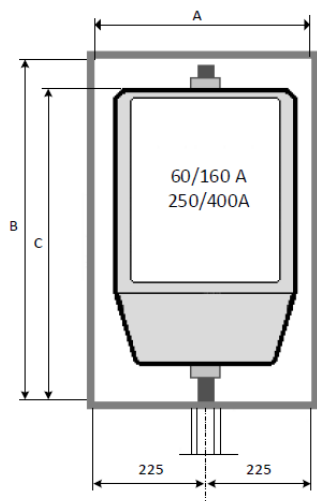




C 5.1.2(a) Aussenkasten oder Nische für Hausanschlusskasten



1. Wassernase oder Wetterschutz
2. Wärmeisolation min. 4 cm
3. Türe mit Luftzirkulationsöffnungen
4. Schutz gegen Feuchtigkeit und Wassereintritt (z.B. Densokitt)
5. Kabelschutzrohr bauseits gemäss Tabelle
6. Verlegung des Kabelschutzrohres mit Gefälle nach aussen

Für die Maueraussparung sind die Masse des Kastenlieferanten zu beachten

ewl					
Hausanschlusskasten	Anschlussssicherung	min. Innenmasse in mm			Kabelschutzrohr mit Bogen Ø
	ewl	A	B	C	
HSE 160A	0-125A	450	700	550	120
SKD 250A	126-200A	600	1200	1000	120
SKD 400A	201-400A	600	1200	1000	120

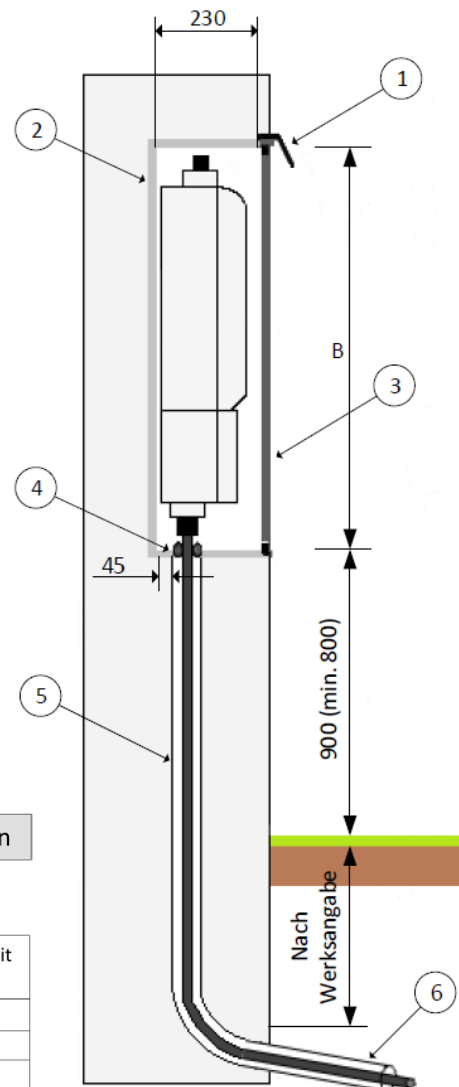
Absicherung bei Dauerlast max. 80%

EBS					
Hausanschlusskasten	Anschlussssicherung	min. Innenmasse in mm			Kabelschutzrohr mit Bogen Ø
	EBS	A	B	C	
160A	≤ 160 A	450	700	550	100 oder 2x60 ab Vorschacht
DIN	≥ 160 A	600	1200	1000	nach Absprache

Absicherung bei Dauerlast max. 80%

CKW EWN EWO WWZ EWS EWA					
Hausanschlusskasten	Anschlussssicherung	min. Innenmasse in mm			Kabelschutzrohr mit Bogen Ø
		A	B	C	
60A / 160A		450	700	550	80
250A / 400A		600	1200	1000	120

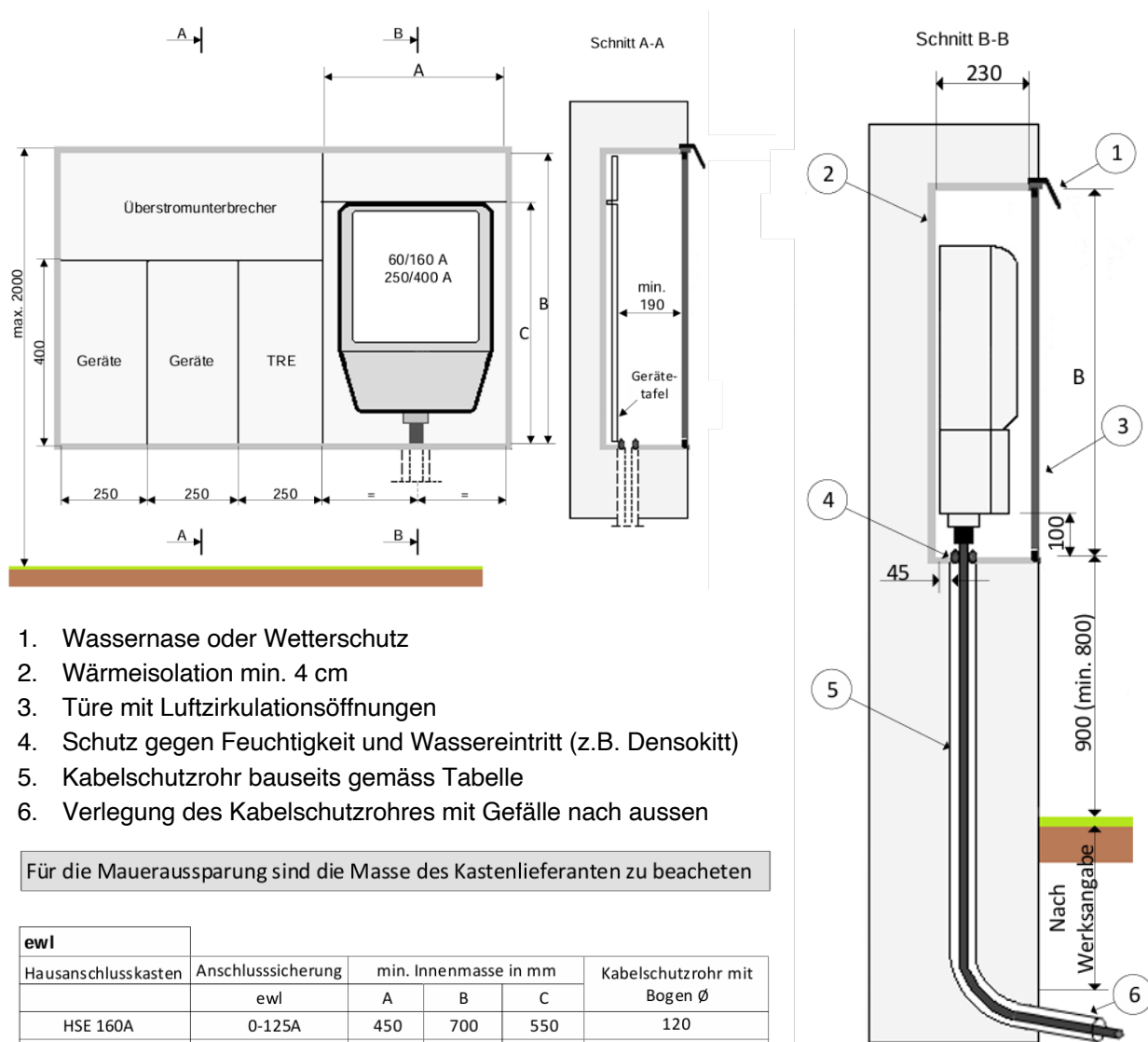
Absicherung bei Dauerlast max. 80%



Entwässerung nach Angabe des VNB



C 5.1.2 (b) / 7.6.1 Aussenkasten mit Hausanschlusskasten und Tarifgeräten



1. Wassernase oder Wetterschutz
2. Wärmeisolation min. 4 cm
3. Türe mit Luftzirkulationsöffnungen
4. Schutz gegen Feuchtigkeit und Wassereintritt (z.B. Densokitt)
5. Kabelschutzrohr bauseits gemäss Tabelle
6. Verlegung des Kabelschutzrohres mit Gefälle nach aussen

Für die Maueraussparung sind die Masse des Kastenlieferanten zu beachten

ewl					
Hausanschlusskasten	Anschlussicherung	min. Innenmasse in mm			Kabelschutzrohr mit Bogen Ø
	ewl	A	B	C	
HSE 160A	0-125A	450	700	550	120
SKD 250A	126-200A	600	1200	1000	120
SKD 400A	201-400A	600	1200	1000	120

Absicherung bei Dauerlast max. 80%

EBS					
Hausanschlusskasten	Anschlussicherung	min. Innenmasse in mm			Kabelschutzrohr mit Bogen Ø
	EBS	A	B	C	
160A	≤ 160 A	450	700	550	100 oder 2x60 ab Vorschacht
DIN	≥ 160 A	600	1200	1000	nach Absprache

Absicherung bei Dauerlast max. 80%

CKW EWN EWO WWZ EWS EWA					
Hausanschlusskasten	Anschlussicherung	min. Innenmasse in mm			Kabelschutzrohr mit Bogen Ø
		A	B	C	
60A / 160A		450	700	550	80
250A / 400A		600	1200	1000	120

Absicherung bei Dauerlast max. 80%

Aussenkasten oder Nische für Hausanschlusskasten

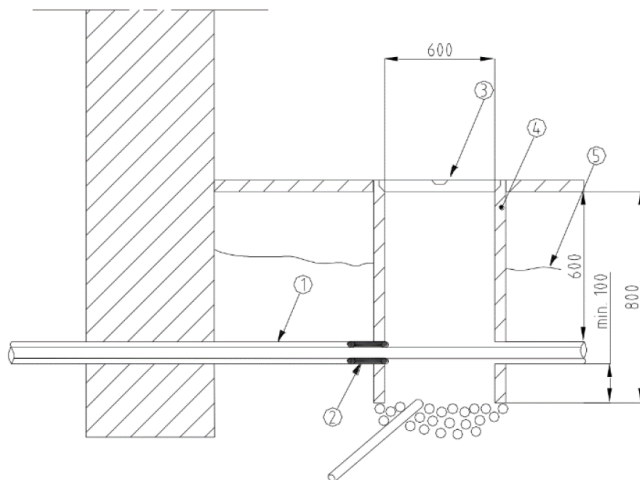
C 5.1.2 (a)

Version: 01.10.2022



C 5.1.2 (c) Beispiel Entwässerung

Entwässerungsbeispiel



1. Verlegung des Kabelschutzrohres mit Gefälle nach aussen (keine Flexbögen oder Wellrohre!)
 2. Schutz gegen Feuchtigkeit und Wassereintritt (RDSS-Luftkissen)
 3. Schachtdeckel mit Radlast je nach Ort 1t oder 5t
 4. Entwässerungsschacht mit Anschluss an Sickerleitung oder genügender Versickerung
 5. Kabelwarnband
- Anschlussleitungen sind wie folgt zu verlegen:
 - Isolierte Einzelleiter, gemeinsam in nichtleitende, normal mechanisch widerstandsfähige Rohre (Prüfspannung 7kV, 50Hz, 1 Min.)
 - Isolierte Einzelleiter, einzeln in nichtleitende, normal mechanisch widerstandsfähige Rohre (Prüfspannung 3.5kV, 50Hz, 1 Min.)

Es ist darauf zu achten, dass die Rohrbogen bzw. Einführungsrohre mit Gefälle nach aussen verlegt werden und auf geeignete Weise abgedichtet werden.

Geeignete Abdichtungen:

- Im Normalfall (Rohre, Kernbohrungen): Raychem RDSS
- In anderen Fällen (ungeeignete Öffnung usw.): Cellpack-Spachtelmasse LG500

Einführung von Fall zu Fall auf der Baustelle abklären

Beim Eintritt in das Gebäude ist das Kabelschutzrohr auf geeignete Weise zu entwässern und örtlich mit der Sickerleitung zu verbinden. Für allfällige Schäden, die durch Wassereintrich entstehen, übernimmt die VNB keine Haftung.